

Januar**Sonnabend, 13.1.**Anzeigenschluss:
20.12.2023**Wem gehört die Welt? (erweiterte Wochenendbeilage)**

Das Spezial erscheint anlässlich des Jahrestags der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht am 15. Januar 1919 – ein wichtiges Datum für Linke unterschiedlichster Couleur, zudem zentraler Bezugspunkt für die alljährlich von *junge Welt* in Berlin veranstaltete Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz. Am 21. Januar 2024 jährt sich zudem der Todestag von Wladimir Iljitsch Lenin zum 100. Mal, dessen Leben und Werk in dieser Beilage besonders gewürdigt werden.

Mittwoch, 31.1.Anzeigenschluss:
17.1.2024**XXIX. Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz**

Die XXIX. Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz am 13. Januar 2024 im Berliner »Tempodrom« steht unter dem Motto »Wem gehört die Welt?«. So spiegeln wir zum einen den fundamentalen Wandel in den globalen Kräfteverhältnissen wider, den Umbruch in den internationalen Beziehungen mit dem Aufstieg des globalen Südens. Damit verbunden ist der Hegemonieverlust der US-geführten NATO-Staaten.

Februar**Mittwoch, 21.2.**Anzeigenschluss:
7.2.2024**Alternatives Reisen**

Orte mit einer linken Geschichte gibt es viele auf der Welt, und die Möglichkeiten, sie zu entdecken, sind ebenso vielfältig. Man kann sich allein auf Spurensuche begeben oder mit Unterstützung von Initiativgruppen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Erinnerung wachzuhalten.

März**Mittwoch, 6.3.**Anzeigenschluss:
21.2.2024**Feminismus**

Auch wegen des Versuchs der bürgerlichen und kapitalistischen Vereinnahmung sind die Zeiten für emanzipatorische Kämpfe hart. Gewalt, rechte Hetze in Form von offen artikuliertem Frauenhass und Rückschritte beim reproduktiven Selbstbestimmungsrecht machen es notwendig, laut für eine feministische Gesellschaft einzutreten.

Mittwoch, 20.3.Anzeigenschluss:
28.2.2024**Literatur (Leipziger Buchmesse)**

Papierpreise hin, allgemeine Teuerung her: Gelesen wird immer. Besonders in Leipzig, wohin im März die beeindruckende Publikumsmesse mit dem feinen Programm »Leipzig liest« auch dieses Jahr wieder Tausende locken wird. Am besten hat man beim Besuch die jW-Literaturbeilage im Gepäck: 24 Seiten als Wegweiser durch den Dschungel der Neuveröffentlichungen.

April**Mittwoch, 10.4.**Anzeigenschluss:
27.3.2024**Behindertenpolitik**

Während sogenannte Lebensschützer nicht davor zurückschrecken, Menschen mit Behinderungen zu instrumentalisieren, werden sie weiterhin in nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen von der Mehrheitsgesellschaft behindert. Angefangen bei der Ausbeutung in sogenannten Werkstätten über eine mangelhafte Infrastruktur bis hin zu gesetzlicher Bevormundung. Ein selbstbestimmtes Leben sieht anders aus.

Mittwoch, 17.4.Anzeigenschluss:
3.4.2024**50 Jahre Nelkenrevolution**

Bisweilen wird von »Putsch« und »sogenannter« Nelkenrevolution gesprochen. Doch es waren das portugiesische Volk und Teile der Armee gemeinsam, die am 25. April 1974 die Jahrzehnte währende Diktatur stürzten. Wie kam es zu diesem Bündnis? Was wurde aus seinen sozialistischen Zielen? Und wie hat sich die Lage der Arbeiter in Portugal in den letzten 50 Jahren entwickelt?

Sonnabend, 27.4.Anzeigenschluss:
10.4.2024**Erster Mai (»faulheit & arbeit« spezial)**

Vor 135 Jahren wurde der 1. Mai in Paris zum internationalen Kampftag der Arbeiter ausgerufen. Vor 60 Jahren wurde der Feiertag in der Verfassung der DDR verankert. Was ist von dieser Tradition übrig? Nicht viel. Die Beilage ist eine Bestandsaufnahme der Politik wankelmütiger, zum Teil konkurrierender deutscher Gewerkschaften: Warum unterstützen sie den Kriegskurs der Regierung? Wie kommt die Arbeiterbewegung wieder in die Offensive?

Mai**Mittwoch, 15.5.**Anzeigenschluss:
30.4.2024**Naher Osten**

Sie hat sich tief eingebraunt ins kollektive Gedächtnis der Palästinenser: die Nakba. Hunderttausende Menschen wurden im Rausch kolonialer Machtbesessenheit vertrieben und auf Jahrzehnte in ein mühsames Überleben gezwungen – bislang ohne jede Aussicht auf Rückkehr. Die Schlüssel ihrer Häuser sind Zeichen der Hoffnung und des Nichtvergessens und -vergebens.

Mittwoch, 29.5.Anzeigenschluss:
15.5.2024**Kinder**

Die Welt von morgen wird ungemütlich. Doch die lieben Kleinen haben Glück, es gibt wen, der sie vorbereitet. Die junge Welt-Kinderbeilage, rappellvoll mit Texten zu Themen wie: tolle neue Kinderbücher, von denen es sehr viele gibt. Die Welt wird diverser, zumindest diskursiv. Was sagen dazu die Kleinen? Überforderung leichtgemacht: Schaff dir Kinder an.

Juni**Mittwoch, 5.6.**Anzeigenschluss:
22.5.2024**Ausbildung**

Der jährliche Dauerbrenner: freie Lehrstellen ohne passende Ausbeutungs..., öh: Ausbildungswillige. BAföG reicht weder für Azubis noch für Studierende zum Leben, der Kriegshaushalt der Ampelregierung zwingt dazu, den Gürtel noch enger zu schnallen. Wer nach Jahren ausgezehrt den Beruf wechseln muss, durchläuft teilweise demütigende Umschulung – während Weiterbildungsinstitute Kasse machen.

Mittwoch, 19.6.Anzeigenschluss:
5.6.2024**Wein**

Eine Weinbeilage in der *jungen Welt*? In dem etwas anderen Spezial rund um den Rebensaft widmen wir uns nicht nur den neuesten Weinen des Jahrgangs 2023 (aus der Weinbauregion Mosel), wir fragen auch nach den Produktionsbedingungen hierzulande wie in der Welt. Denn so gut die Burgunder und Rieslinge auch schmecken mögen, der Wein ist als Ware wie alle anderen den kapitalistischen Marktbedingungen unterworfen.

Juli**Mittwoch, 3.7.**Anzeigenschluss:
19.6.2024**Marx in Afrika**

Es herrscht Aufbruchstimmung auf dem Kontinent. Allerdings nicht so, wie es sich die alten Mächte in Europa vorstellen. Neokolonialismus, Ausbeutung und Klientelismus wird der Kampf angesagt. Nicht zum ersten Mal, aber doch in seiner gemeinsamen Vehemenz und im Hinblick auf geopolitische Verschiebungen möglicherweise erfolgversprechend. Die Zeiten, als CIA und Co. ungehindert morden konnten, scheinen zumindest vorbei.

Mittwoch, 24.7.Anzeigenschluss:
10.7.2024**Unser Amerika**

Es bleibt spannend in Lateinamerika. Linke Regierungen konsolidieren sich und erheben, wie etwa Brasiliens Präsident Luiz Inácio Lula da Silva, ihre Stimme in der geopolitischen Arena. Die Probleme sind jedoch weiterhin groß: über Jahrhunderte strukturell angelegte Ausbeutungsverhältnisse, Klimakrise und anhaltender Druck aus Washington. An vorderster Front davon betroffen ist Kuba, das mehr denn je der lauten Solidarität fortschrittlicher Bewegungen bedarf.

Mittwoch, 31.7.Anzeigenschluss:
17.7.2024**Fankultur**

Die Ultrakultur ist längst dominierend für Fanszenen, nicht nur unter Fußballbegeisterten. Sie sorgt mit ihren Gesängen und Choreographien für Stimmung in den Stadien. Die Tifosi sind dabei stets im Visier der Staatsmacht, die der bunten und bisweilen überbordenden Hingabe zu Verein und Gruppe mit Repression begegnet. Doch Fans wissen sich zu helfen.

August**Mittwoch, 14.8.**Anzeigenschluss:
31.7.2024**Thälmann**

Vor 80 Jahren haben die deutschen Faschisten den Vorsitzenden der KPD nach elf Jahren Haft ermordet. Wir wollen mit der Beilage an den Kommunisten und Antifaschisten Ernst Thälmann erinnern, gängige Perspektiven auf ihn und die KPD hinterfragen und außerdem prüfen, ob das inzwischen zugängliche Quellenmaterial neue Schlussfolgerungen erlaubt.

Mittwoch, 28.8.Anzeigenschluss:
14.8.2024**Krieg und Frieden**

Internationale Blockbildung, Konfrontationshaltung des Westens gegenüber seinen »systemischen Gegnern« und ein auf Souveränität setzender globaler Süden – zu all dem muss sich auch die Friedensbewegung in der Bundesrepublik verhalten. Seit Jahren anhaltende und neu hinzugekommene Kriege sowie die Antwort der Friedensbewegung sollen Thema dieser Beilage sein.